

Editorial

1637 Von der Lust zur ärztlichen Qualitätsarbeit

Daniel Herren

Wie kann ein attraktives Klima für Qualitätsaktivitäten geschaffen werden? Es ist wichtig, dass die Ärzte bei diesem Thema selbst aktiv werden. Nur so kann verhindert werden, dass sich sinnlose Konzepte durchsetzen.

DDQ

1639 Anreize für ärztliche Qualitätsarbeit

Lea Schläpfer, Daniel Herren

Erstes Grundlagenpapier der FMH zu verschiedenen Themen im Bereich Qualität: Nationale und internationale Anreizsysteme für medizinische Qualitätsarbeit werden vorgestellt und analysiert. Im Zentrum steht die Frage, wer für den Aufwand der Qualitätsbemühungen aufkommen soll.

Zentralvorstand

1643 Ärztliche Qualitätsarbeit muss unterstützt und gefördert werden

Eine Stellungnahme zum vorangegangenen Artikel, der die Meinung der FMH schildert.

Aktuell

1644 FMH und FMH Services an der IFAS 2010

1646 Personalien

Weitere Organisationen und Institutionen



Gesundheitsförderung Schweiz

1648 Gesundheitsförderung: ein Schlüsselbeitrag zur nachhaltigen Entwicklung

Catherine Favre Kruit

Ein Ausblick auf die 12. Nationale Gesundheitsförderungskonferenz, die Anfang Januar stattfinden wird. Dort sollen vor allem die Healthy3-Initiative und der Zusammenhang zwischen Gesundheitsförderung und nachhaltiger Entwicklung thematisiert werden.

1649 Briefe an die SÄZ

1651 Facharztprüfungen / Mitteilungen

1653 Seminare / Séminaires 2010

1655 Bezug von Säule 3a-Geldern planen

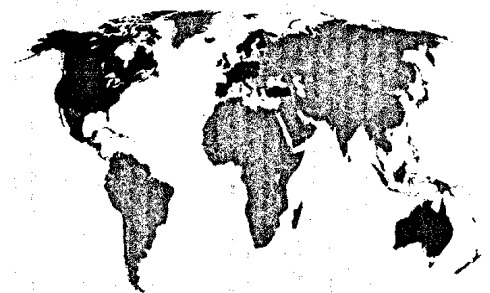
1656 Stellen und Praxen

Ökonomie

1663 Internationale Vergleiche von Kosten und Qualität

Gerhard Kocher

Und wieder liegt die Schweiz bei den Pro-Kopf-Gesundheitsausgaben auf Platz 3. Das zeigen die neusten Zahlen



der OECD Health Data 2010, die hier vorgestellt und kommentiert werden. Eine der vielen interessanten Erkenntnisse ist, dass die Kosten weniger durch die Kranken als durch das Angebot und die Behandler bestimmt werden.

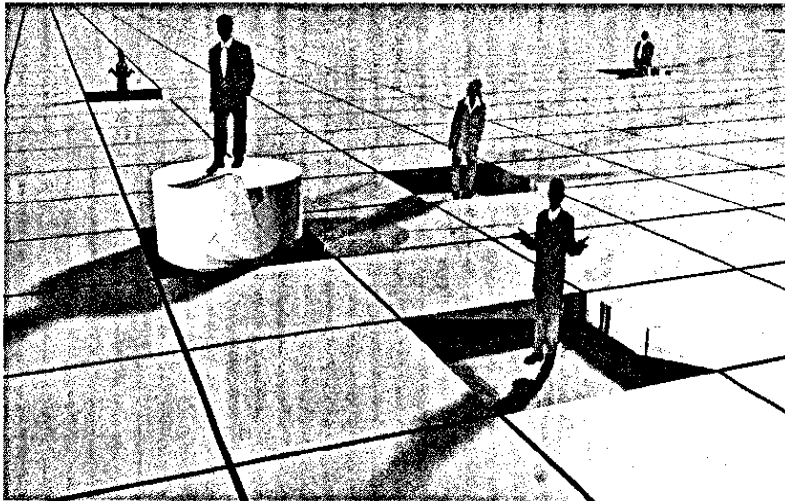
1668 Spectrum

Horizonte

Streiflicht

1669 Die Top-Docs der Schweiz

Martina Lenzen-Schulte



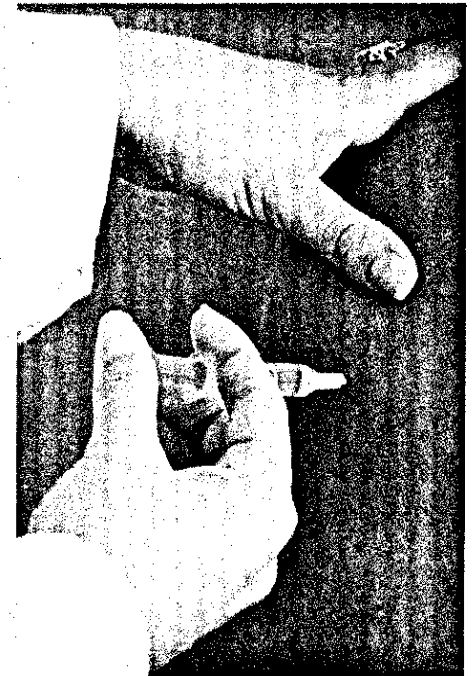
Ärzt rankings liegen im Trend, aber sind sie auch sinnvoll und nützlich? Eine Studie zeigt: Nicht der Ruf des Chefarztes oder messbare Qualitätskriterien sind bei der Spitalwahl entscheidend, sondern die Empfehlungen vom Hausarzt und von Bekannten.

Zu guter Letzt

1672 Ich lasse mich gegen Grippe impfen

Rouven Porz

Impfbefürworter – Impfgegner, da prallen meist unversöhnliche Ansichten aufeinander, und Argumente haben es schwer. «Impfung ist doch unnatürlich!», bekommt der Autor auf sein Impf-Bekenntnis zu hören. Doch es gibt eine überraschende Wende!



Anna

